

**Pflichtopfer für Ökumene und Auslandsarbeit
am 12. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag 27. August 2023**

Erlass des Oberkirchenrats
vom 18. Juli 2023
.AZ 52.13-14 Nr. 77.34-18-05-08-V01/1.2

Nach dem Kollektenplan ist am 12. Sonntag nach Trinitatis, dem 27. August 2023, ein Pflichtopfer für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD vorgesehen. Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs:

Musik und Gesang bringt Menschen zusammen, im gemeinsamen Musizieren und Singen liegt eine heilsame und versöhnende Kraft. Songs und Lieder werden zur Hoffnungsbotschaft, indem Kinder und Erwachsene aus ganz unterschiedlichen Kontexten ihre Lebens- und Glaubensgeschichten weitergeben und einander zum Segen werden. Ein internationales Musik- und Kulturprojekt vernetzt Musiker*innen und Künstler*innen mit Gemeinden und Gruppen, um die Suche nach Gerechtigkeit für die Welt von morgen zum Klingen zu bringen. Ziel ist es u.a., mit der Gestaltung und Verbreitung eines mehrsprachigen digitalen Liederbuches die Stimmen von Menschen in Gemeinden, Chören, Ensembles und Bands weltweit und an ihren jeweiligen Orten zu verbinden.

„Von Gnade und Recht will ich singen und dir, HERR, Lob sagen.“ Psalm 101,1

Gott segne Sie und Ihre Gaben.“

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2023-07-20

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco - 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

AZ 52.13-14 Nr. 77.34-18-05-08-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Landeskirchliche Dienststellen
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner
Große Kirchenpflegen
Gewählte(r) Vorsitzende(r) des Kirchengemeinderats
Gewählte(r) Vorsitzende(r) der Bezirkssynode

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z.K.

Pflichtopfer Ökumene und Auslandsarbeit (EKD) 27.08.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Pflichtopfer für Ökumene und Auslandsarbeit am Sonntag, 27. August 2023 wird unter dem Motto „Internationales Musik- und Kulturprojekt“ erbeten.

Zum Hintergrund:

Musik, Gesang und andere kulturelle Ausdrucksformen können die Aufmerksamkeit für die jeweilige Situation anderer Menschen auf besondere Weise erzeugen. Lieder dienen der Verständigung über Grenzen hinweg und bringen das gemeinsame Zeugnis der weltweiten Kirchen und der Ökumene zum Ausdruck.

Die EKD-Menschenrechtsinitiative #freiundgleich bietet mit ihrer erprobten Internetplattform, den sozialen Medien und ihrem Netzwerk den Rahmen und die Struktur, Musizierende und Kulturschaffende aus aller Welt zusammenzuführen. Dabei geht es darum, Neues zu schaffen. Ein mehrsprachiges, digitales Liederbuch soll entstehen und setzt bei den Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in ihrem jeweiligen Kontext an.

Es soll in Gottesdiensten und Chören, in der Arbeit mit Kindern, Jugend- und Senior*innenbands als auch an den Rändern der Gesellschaft, in Flüchtlingseinrichtungen oder Elendsquartieren, eingesetzt werden. Online-Konzerte und -auftritte sind ebenso möglich wie direkte Begegnungen oder die Einrichtung eines gemeinsamen Liedertages für Partnerkirchen.

Die Pfarrämter und Kirchengemeinden werden gebeten, das Opfer abzukündigen und den Opferertrag sämtlicher Gottesdienste bis zum 25. September 2023 an die Bezirksopfersammelstellen zu überweisen. Diese werden gebeten, bis zum 09. Oktober 2023 die Opfer an die Kasse des Oberkirchenrats abzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine Keim
Kirchenrätin